

Der größte Abfall von Mir

¹ Was heißt hier Abfall von Mir und dazu noch ein größter? Als wir im letzten Wort dort die Mini-Sekten ein wenig skizziert haben, da sprach Ich nicht von einem großen oder größten Abfall von Mir, sondern das bezog sich dort auf die ganz gewöhnliche Handlungsweise jener, sich selbst schon als gute Christen bezeichnende Menschen, die dort in ihrem Prozeß der Seelenvergeistigung stagnieren, weil sie eben ihre Ängste und Lüste über die Liebe zu Mir und freilich auch über die Liebe gegenüber ihren Nächsten gestellt haben.

² Für solche Christen, die sich ja noch sehr im Bereich des Heiden tummeln, stehen also die Ängste und Sorgen weit im Vordergrund ihres Denkens und Fühlens und also handeln sie auch schon so, daß zwischen ihnen und den Heiden eigentlich kein großer Unterschied mehr besteht außer eben der etwas besseren Kenntnis Meines Wesens. Was ihr ja nun schon wißt oder noch treffender gesagt, was ihr unbedingt verstehen solltet ist, daß Ich Mich den Menschen auf zweierlei Wegen nähere:

³ Einmal über die Erkenntnis dessen, Wer Ich so eigentlich bin damit sich bei diesen Menschen, die Mich nun deutlich erkannt haben, dann auch schon eine konsequente Liebe zu Mir mit der von daher ausfließenden Nächstenliebe ergibt und dann gibt es noch den umgekehrten Weg, daß nämlich über eine gut fundamentierte Nächstenliebe Ich so dann mehr und mehr in das Bewußtsein solcher Menschen rücke, die mit Mir zuerst eigentlich nichts rechtes anzufangen wußten, die jedoch, wenn sie den Prozeß der Nächstenliebe aushalten und durchstehen, auch immer näher zu Mir gezogen werden.

⁴ Seht, im wahren Christentum werden diese Christen sogleich von beiden Seiten zu Mir gezogen und es kann schon ein Kind dahingehend gut ausreifen, eben durch den Gehorsam und die besagte Liebe zu seinen Eltern und vor allem eben, weil es von seinen ordnungsgemäß geheilichten habenden Eltern, die schon gut geschwisterlich orientiert sind, sogleich auf Mich hin ausgerichtet wurde. So sollte es sein, denn damit sind diese beiden Stränge der Liebe zu Mir als auch der Nächstenliebe schon gut in solchen christlichen Kindern integriert. Bei den Heiden fehlt diese bewußte Erkenntnis der Liebe zu Mir deswegen auch, weil in ihrem Bewußtsein dafür noch keine Tür geöffnet wurde und doch ist dort immerhin schon oftmals eine gute Nächstenliebe zu finden. Bei den Nomaden allerdings noch nicht einmal dieses, denn solche, von ihren Trieben durchpeitschten Naturmenschen, werden eben noch von „Mutter“ Natur dominiert!

⁵ Wenn nun, so wie dies seit Jahrzehnten im eigentlichen Christentum leider geschieht, die Eltern nicht mehr ordnungsgemäß verehelicht sind und deswegen nicht mehr an diesen zwei Strängen Meiner Liebe hängen, weil sie sich stattdessen lieber mit ihrer Eigenliebe in Form der Sexualität als auch der Emanzipation getröstet haben, dann werden dadurch genau diese zwei Ausbildungswege des Christen vernichtet. Ist da jedoch nur die eine Seite betroffen und sind die Eltern beispielsweise wenigstens noch diese gewissen Bibelchristen, dann wird zumindest noch ein christliches Fundament vermittelt, doch mit der reinen Nächstenliebe hapert es dagegen und seht, fertig ist der Pseudo-Christ alttestamentarischer Gesinnung und somit steht der Jude dort auch schon wieder vor der Tür und begehrt um Einlaß.

⁶ Das Neue Testament als eigentliches Zeugnis Meines Wesens und eben auch der deutlichen Hinführung zur Nächstenliebe, wird von solchen, in ihrem Wesen noch sehr jüdischer Gesinnung seienden Pseudo-Christen, die man auch getrost als Juden-Christen bezeichnen kann, so gut wie ignoriert. Hier findet ihr also schon die erste große Spaltung in der Einheit des Glaubens, wenn ihr auf diese zwei Testamente schaut. Das wäre nicht so schlimm, wenn wenigstens die Liebe zu Mir vorhanden wäre, denn diese Liebe allein vermag es, den kalten und toten Glauben wieder lebendig zu machen. Darum haben die Ju-

den sowie auch alle diejenigen, die dort einen alttestamentarischen Glauben pflegen, nur einen toten Glauben, denn lebendig wird er erst durch die Liebe und Hingabe zu Mir, Jesus Christus!

⁷ Diese erste große Spaltung im Glauben ist also vom Kern her betrachtet, ein deutlicher Liebesverrat gegenüber Mir, den wir damit auch schon als Ehebruch bezeichnen können. Die Eltern, hier also in Mann und Weib vorgebildet, sind sich in ihrer Liebe zu Mir nicht mehr einig, sie sind also nicht mehr eins und dann geschieht es, daß dieser Einigkeitsbegriff „Eltern“, dann auch schon zerteilt wird und es tauchen sodann solche völlig unsinnigen Begriffen auf in der Weise, daß solche gespaltenen Menschen von „Elternteilen“ sprechen oder wenn es noch schlimmer wird, sodann auch schon von „Allein-Erziehenden-Müttern“, was schon gar nicht geht, denn eine jede alleinerziehende Mutter hat, so sie nicht wenigstens zur Hälfte geistig Wiedergeboren ist, dann eh schon Luzifer als Mann an ihrer Seite!

⁸ Das im Christentum gewiß schon leicht zu erreichen könnende Faktum der geschwisterlichen Liebe ist somit schon verunmöglicht worden und solch ein Mann wird zum gewissen, degenerierten Hansel und solch ein Weib wird zur typischen Agla und deren Kinder werden zu Nomaden, die nun von ihren Trieben hin und hergeworfen werden. Damit jedoch diese luziferische Schiene dort nicht so leicht und einfach von solchen, sich aus dem Christentum freiwillig herausgeschlagenen Menschen beschritten wird, denn sie wissen in ihrem trotzigen Verleugnungsverhalten gegenüber Mir ja letztlich auch nicht, was sie sich damit selbst antun, deswegen habe Ich es verfügt, daß sodann dieser Strang der Nächstenliebe unbedingt zu befolgen ist und wenn es nicht anders geht, dann eben so, daß dort von einem Herrscher eben eine gnadenlose Pflicht zur Erfüllung der Nächstenliebe eingefordert wird bis hin zur Sklaverei.

⁹ Der größte Abfall von Mir ist sodann gegeben, wenn weder die bewußte Erkenntnis zu Mir noch überhaupt ein freiwilliger Akt einer Nächstenliebe geschieht, denn damit sind auch schon alle 10 Gebote Mosis plus Meine zwei Liebesgeboten gebrochen. Solch ein größter Abfall findet sich immer dann vor, wenn diese zwei satanischen Stränge der Eigenliebe besonders gut ausgeprägt in einem Volke zu finden sind, wie dies heutzutage auf Erden fast überall der Fall ist. Diese zwei satanischen Stränge der Eigenliebe kennt ihr schon gut genug, doch muß Ich dennoch stets darauf hinweisen, da ihr doch schon sehr schwach in eurem Gemüt geworden seid: Es ist dies die Sexualität und eben die Emanzipation, welche beiden auch schon das teuflische Elternpaar bezeichnen im Gegensatz zu denjenigen Eltern, die sich konsequent an Mich halten und dies mit ihrer geschwisterlichen Liebe auch dokumentieren!

¹⁰ Das teuflische Elternpaar besitzt keine Einheit, sondern alles ist dort gespalten und somit kämpfen und streiten sie gegeneinander. Blinden Glaubens leisten sie Luzifer gehorsam und mit ihrer törichten Eigenliebe beleben sie Satan in sich und die Folgen sind das, genau das, was ihr soeben nach Außen hin in euren Gesellschaften erdweit erleben könnt.

¹¹ Schon wenn ein Mann sich soweit von Mir getrennt hat, daß der Prozeß der Seelenvergeistigung nicht nur blockiert ist, wie bei jenen, die Ich dort als diese Mini-Sekten bezeichnet habe, sondern daß dort überhaupt kein christliches Bewußtsein zu finden ist, dann hat er sich der Hölle soweit angedient, daß er von dorthier auch sein Weiblein erhält. Wie das ausschaut, daß seht ihr ja nun überall überdeutlich. Und wenn ein Weib sich schon so weit von Mir getrennt hat, so daß dort vor lauter Eigenliebe schon rein gar nichts von einer Nächstenliebe zu finden ist, dann wird sie auch genau solch einen Mir untreu gewordenen Mann „finden“ und diese zwei Abtrünnigen Meiner Liebe und Nächstenliebe werden sich, allein von Luzifer geführt und verführt, nur für eine kurze Zeit verbinden, denn langfristig wird das aufgrund ihrer völlig unhaltbaren Illusionen nimmer funktionieren.

¹² Im Manne also findet ihr vorwiegend diese bewußte Erkenntnis zu Mir und im Weibe eben den Strang der Nächstenliebe und beides zusammen ergibt die Einheit im Christentum oder anders gesagt: Mann und Weib bilden eine Einheit dann, wenn sich die Liebe des Mannes wieder auf Mich konzentriert und wenn sein Weib dadurch in der gerechten Nächstenliebe erbrennt. Der Mann, der sich auf Mich hin ausgerichtet hat und Mir gegenüber treu verbleibt, erhält sodann ein gehorsamstes Weib, welches in einer wahren christlichen Nächstenliebe glüht! Sicherlich leistet der Mann ebenfalls die Nächstenliebe und sicherlich wird auch das Weib Mich erkennen und lieben, denn im normalen Christentum werden ja eh ständig diese zwei Stränge auch vorgelebt, doch gerade im Manne lebt der deutliche Zug hin zu Mir, während im Weibe der deutliche Zug zur Nächstenliebe ausgeprägt ist.

¹³ Das bedeutet, daß Ich auch hier wieder ein Netz mit doppelten Boden eingerichtet habe, denn es kann ein Mann, der da in heißer Erkenntnis und der daraus hervorgehenden Liebe und Nächstenliebe erglüht, dann auch schon solch ein in der Nächstenliebe schwaches Weiblein, die dafür jedoch im Kopfe stärker als in ihrem Herzen ist, schon wieder zur Rason bringen wie auch umgekehrt solch ein Weiblein, welches durch ihre Liebe zum Nächsten schon sehr nahe zu Mir gekommen ist, auch durch diese Unschuld ihres Wesens, welche sie sogleich als Dank von Mir erhält, auch schon einen störrischen Manne sänftigen und auf Mich hin verweisen kann, denn das Herz ist letztlich stärker als der Kopf!

¹⁴ Doch im größten Abfall von Mir, kann weder das eine noch das andere greifen, denn diese beiden Stränge von Liebe und Nächstenliebe sind da schon völlig ausradiert und Satan feiert in solchen Menschen seine Auferstehung und solche Ehen, sind das Bündnis der Verbindung zweier Teufel miteinander, die sich das Versprechen geben, weiterhin teuflisch zu bleiben und die ihre Kinder damit auch schon Satan opfern.

¹⁵ Diesen größten Abfall will Ich, wie oben kurz angesprochen, jedoch unbedingt verhindern aus dem einfachen Grunde heraus, weil solche Menschen doch in ihrer selbstverschuldeten Unreife gar nicht wissen, was sie da mit diesem Seelenselbstmord sich selbst alles antun. Ich will keine Selbstmörder an ihrer Seele wie Ich ja ebensowenig einen Selbstmörder an seinem Leibe will. Ein seinen Leib und damit seinen Nächsten tötender höchst verzweifelter Mensch ist schon traurig genug und dessen Werdegang und Korrektur im Jenseits ist noch gerade so möglich, doch jemanden, der seine Seele ermordet hat und der damit auch schon der typische Antichrist geworden ist, dann noch drüben retten zu können, ist deswegen nicht möglich, weil solche Seelenselbstmörder letztlich auch ihren Geist in sich ermordet haben.

¹⁶ Freilich finde Ich in Meiner Barmherzigkeit wohl noch immer Wege um auch solches noch hinzubekommen, wenn Ich da nur irgendein Fuzzel von Liebe sehe, doch ist der Weg solcher Satanisten drüben im Jenseits ein unglaublich schwieriger und langwieriger und wie Ich des öfteren sage, ist es leichter ein Kamel durch ein Nadelöhr zu führen, als solche Seelenselbstmörder wieder zu beleben, wenn sie denn das Leben, nämlich den Geist, in sich getötet haben.

¹⁷ Das also ist gegenwärtig der größte Abfall, der jemals in der Geschichte der Menschheit stattgefunden hat, denn nun sind die richtigen Ehen so rar geworden wie faustgroße Diamanten, während die satanischen Ehen schon so gewöhnlich wie Sand geworden sind. Eine reine, geschwisterliche Liebe unter Meiner Aufsicht zu finden, ist ja fast nicht mehr möglich.

¹⁸ Wie wollen solche satanischen Menschen die Einheit ihres Wesens erringen? Von einer Sekte kann man hier ja schon überhaupt nicht mehr sprechen, denn alle diese Sekten können noch irgendwie erreicht und korrigiert werden, doch solche Hochzeitsgesellschaften Satans, die da aus dem Erdboden wie die Pilze nach einer schwülwarmen Re-

genzeit sprießen noch irgendwie korrigieren zu wollen, ist kaum noch möglich und also werde Ich nun sehr harte Gegenmaßnahmen treffen müssen, um über den Strang der Pflichtliebe, denn eine freiwillige Nächstenliebe gibt es ja kaum, noch zu retten was da irgend zu retten ist und etliche Katastrophen werden noch hinzutreten müssen, um auch dafür zu sorgen, daß die Kette der Pflichtliebe oder besser noch der freiwilligen Nächstenliebe nicht abbricht oder reißt.

¹⁹ Diese gegenwärtige kleine Grippewelle, die ja gerade eben von solchen Tisch- und Hochzeitsgesellschaften Satans zur Pandemie aufgebaut wurde, ist ja nur die kleine Ouvertüre zur folgenden Sinfonie. Euch soll alles, was da nun geschieht, nur immer in eurer Liebe zu Mir und zu euren Nächsten bestärken, denn ihr werdet nun zur Ausreife geführt, doch für all jene, die da treulichst Luzifer dienen, wird nun deutlichst zur Jagd geblasen. Deswegen dürfen sich Meine Kinder absolut nicht mehr in ihrer Liebe oder in ihrem Glauben zu Mir beirren lassen.

²⁰ Wer da geehelicht hat, der sollte nun besonders mit seiner Liebe und seinem Glauben auf Mich konzentriert sein, damit nicht die Einheit zwischen Liebe und Glauben zerbrochen werden kann, damit nicht die Ehe mit Mir, dem Geist, von seiner Seele her gebrochen wird. Für jene jedoch, die da nicht geehelicht haben, es nicht wollten, es nicht konnten, sich getrennt haben oder wie auch immer, für diejenigen gilt es nun, daß sie ihre bewußte Kenntnis zu Mir nun besonders in einer konzentrierten Nächstenliebe praktizieren müssen, denn erst dadurch erhalten sie Möglichkeit zur weiteren Ausreife. Ergreifen solche jedoch nicht den Rettungsanker der Nächstenliebe, die sie keinesfalls von anderen fordern dürfen, sondern diesmal selbst zu leisten imstande sein müssen, dann ist es mit einer weiteren Ausreife bzw. mit dem Prozeß der Seelenvergeistigung eh vorbei!

²¹ Und keine Sorge, Ich habe für einen jeden von euch schon alles soweit vorbereitet, so daß ihr euch in der Nächstenliebe nicht zu versagen braucht weil ihr da etwa der irrigen Meinung seid, für euch gäbe es keine Möglichkeiten zu solchen Handlungen. Für jemanden, der auf Mich schaut und der Mir vertraut, kann Ich immer alles Notwendige veranlassen und wenn es nicht anders geht, dann eben auch über eine gestrenge pflichtmäßig zu erfüllende Nächstenliebe, so daß er dennoch sein Ziel erreichen kann, nämlich in Meinen Himmel zu gelangen! Also gerade ihr habt nun wieder eine hervorragende Möglichkeit, eben über eure Erkenntnis zu Mir, nun endlich einmal auch die wahre Nächstenliebe durchzuhalten!

²² Diese nun folgenden harten Zeiten müssen einmal der Läuterung euret wegen sein und sie müssen vor allem auch deswegen sein, um noch möglichst viele von ihrem Wege des Seelenselbstmordes abzuhalten. Diese Zeiten sind deswegen der Abödung bzw. der Scheidung der Geister wegen gedacht, denn nun findet die Großreinigung statt! Verzaget nicht, sondern bleibt Mir treu und helft jenen, die Ich euch, extra euret wegen, über euren Weg senden werde! Nun beginnt eure Ausreifezeit in der praktischen Hinsicht und wohl jenen unter euch, die da noch den einen oder anderen im Herzen erreichen können.

²³ Ihr könnt nun noch gut in der freiwillig von euch zu leistenden Nächstenliebe ausreifen und ihr könnt eure Gotteserkenntnis dazu verwenden, diesen Prozeß der Nächstenliebe auch tatsächlich durchzuhalten.

²⁴ Euret wegen und deret wegen müssen nun diese schlimmsten Zeiten kommen!

²⁵ Amen. Amen. Amen.